



Anmeldung zum instrumentalen Unterricht in Schulen

Kreismusikschule des
Landkreises Diepholz
Amtshof 3
28857 Syke

über
die

Schule (Stempel)

Gymnasium Sulingen
Schmelingstraße 37
27232 Sulingen

Anmeldung
notiert
(in der Schule)

☐

Eingang

PK

Angaben der Schülerin/des Schülers

Name, Vorname

Straße und Hausnr.

PLZ und Wohnort

Geburtsdatum

☐ männlich ☐ weiblich

Angaben der/des Erziehungsberechtigten

Name, Vorname

Straße und Hausnr.

PLZ und Wohnort

Telefon und Handy

Unterricht:

Schule: Gynasium Sulingen

gewünschter Unterricht (Instrument)

Klasse (z.Zt.): _____

Kreismusikschule des Landkreises Diepholz - Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 6300100000410697

SEPA-Lastschriftmandat - Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige die Kreismusikschule des Landkreises Diepholz Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Kreismusikschule auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kontoinhabers

Straße, PLZ und Ort

IBAN: DE _____

BIC (8 oder 11 Stellen): _____

Datum, Ort: _____

Unterschrift: _____

Mir ist bekannt, dass die Gebühr in Teilbeträgen jeweils am 05. eines Monats eingezogen wird.

Die Frist für die Vorabankündigung (Prenotification) wird auf 2 Tage verkürzt.

Gemäß § 28 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) machen wir darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß § 33 (BDSG) verarbeitet und gespeichert werden. Persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ich habe von der Gebührenordnung und den derzeit aktuellen Gebührensätzen Kenntnis genommen.

Gebührenordnung der Kreismusikschule (KMS) des Landkreises Diepholz vom 17.12.1990 in der Fassung der 22. Änderungssatzung vom 26.09.2016

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) in der zur Zeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S.41) hat der Kreistag des Landkreises Diepholz am 26.09.2016 folgende 22. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

(1) Für die Teilnahme am Unterricht der Kreismusikschule und für die Überlassung von Musikinstrumenten werden Gebühren nach dem anliegenden Gebührentarif, der Bestandteil dieser Satzung ist, erhoben.

(2) Für die übrigen Veranstaltungen der Kreismusikschule (z.B. Studienreisen, -fahrten, Konzerte und sonstige kulturelle Veranstaltungen) werden privatrechtliche Entgelte erhoben.

§ 2 Anmeldung, Abmeldung

1) Die An-, Um- und Abmeldung zum/vom Unterricht kann per Fax, per Mail, Online oder in schriftlicher Form (Anmeldeformulare sind in der Geschäftsstelle erhältlich) erfolgen. Eine Zuteilung zum Unterricht ist erst nach Anmeldung möglich. Bei der Abmeldung beginnt die Abmeldefrist erst nach Eingang der Kündigung bei der Geschäftsstelle der Kreismusikschule.

(2) Der elementare Musikunterricht – mit Ausnahme der Musik für Krabbelkinder - dauert in der Regel zwei Jahre. Er beginnt mit einer achtwöchigen Probezeit, die Abmeldung ist während der Probezeit schriftlich möglich. Nach Ablauf der Probezeit ist eine Abmeldung vom elementaren Musikunterricht mit einer Frist von vier Wochen zum 31. Juli möglich. In begründeten Einzelfällen kann ausnahmsweise ganz oder teilweise von der Einhaltung der Abmeldefrist abgesehen werden.

(3) Bei der Musik für Krabbelkinder und beim Hauptfachunterricht – mit Ausnahme des instrumentalen Unterrichts in Schulklassen und Orchestervereinen - , beim Unterricht in den Orchestern, Ensembles, Chören und Arbeitsgemeinschaften sind schriftliche Abmeldungen mit einer Frist von zwei Monaten jeweils zum Ende eines Monats möglich. In begründeten Einzelfällen kann ausnahmsweise ganz oder teilweise von der Einhaltung der Abmeldefrist abgesehen werden.

(4) Der instrumentale Unterricht in Schulklassen und Orchestervereinen dauert ein bzw. zwei Schuljahre (01. August – 31. Juli). Eine Abmeldung ist mit einer Frist von vier Wochen zum 31. Juli möglich. In begründeten Einzelfällen kann ausnahmsweise ganz oder teilweise von der Einhaltung der Abmeldefrist abgesehen werden.

§ 3 Maßstab der Gebühr

Maßstab der Unterrichtsgebühr ist die Form und Dauer des Unterrichts. Maßstab der Gebühr für die Überlassung von Instrumenten ist die Instrumentengruppe sowie die Dauer der Überlassung des Musikinstruments.

§ 4 Gebührenschuldner

Zur Zahlung der Gebühr sind die Teilnehmer, bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter, verpflichtet.

§ 5 Fälligkeit

Die Unterrichtsgebühren sind Jahresgebühren und beziehen sich jeweils auf ein Kalenderjahr, für den elementaren Musikunterricht, das Förderangebot und den Unterricht in Orchesterklassen auf ein Schuljahr. Das Schuljahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des Jahres. Die Gebührenschuld entsteht mit der ersten Teilnahme am Unterricht. Sie ist in monatlichen Raten, jeweils zum 05. eines Monats, fällig.

§ 6 Ermäßigung, Erlass

(1) Bei der Teilnahme mehrerer Familienmitglieder am Unterricht der Kreismusikschule wird - mit Ausnahme des Probeunterrichts im elementaren Musikunterricht, des instrumentalen Unterrichts in Schulklassen und Orchestervereinen, der Orchester, Ensembles, Chöre und Arbeitsgemeinschaften - eine Ermäßigung gewährt. Sie beträgt bei zwei Familienmitgliedern 10 v.H., bei drei Familienmitgliedern 20 v.H. und ab vier Familienmitgliedern 30 v.H. der insgesamt zu entrichtenden Jahresgebühr.

(2) In begründeten Ausnahmefällen können die Gebühren ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Unterrichtsausfall

Während der Ferien und an den gesetzlichen und arbeitsfreien Feiertagen findet kein Unterricht statt. Die Ferien richten sich nach der für die allgemeinbildenden Schulen des Landes Niedersachsen geltenden Ferienordnung. Die Unterrichtsgebühren sind auch während der Ferien und Feiertage zu zahlen.

§ 8 Erstattung von Unterrichtsgebühren

(1) Nicht in Anspruch genommene Unterrichtsstunden sind gebührenpflichtig. In begründeten Einzelfällen (z. B.: längere Erkrankung oder Kur von mindestens drei Wochen) kann eine gebührenfreie Beurlaubung von bis zu drei Monaten gewährt werden, wenn die Geschäftsstelle der Kreismusikschule unverzüglich benachrichtigt wird.

(2) Für den Fall, dass der Unterricht betriebsbedingt oder durch höhere Gewalt ausfällt und mehr als zwei Stunden jährlich in einem Fach ausgefallen sind, wird die Gebühr für die über zwei Stunden hinaus ausgefallenen Stunden grundsätzlich auf Antrag am Ende des Kalenderjahres erstattet. Für den elementaren Musikunterricht – mit Ausnahme der Musik für Krabbelkinder - , das Förderangebot und den Unterricht in Orchesterklassen erfolgt die Erstattung auf Antrag am Ende des Schuljahres.

§ 9 Überlassung von Musikinstrumenten

Für die Überlassung von Instrumenten wird eine nach vier Jahren gestaffelte Gebühr erhoben. Instrumente für den frühen instrumentalen Unterricht sowie für den instrumentalen Klassenunterricht in Schulklassen und Orchestervereinen sind hiervon ausgenommen und werden nach einer eigenen Gebühr abgerechnet.

§ 10 Inkrafttreten und Übergangsregelung

(1) Diese Änderungssatzung einschließlich des Gebührentarifs tritt am 01.10.2016 in Kraft.

Diepholz, den 26.09.2016

gez. Bockhop, Landrat